

Unterricht zusammen, und der Rest von 10 Prozent dient den verschiedensten Zwecken. — In der Papierproduktion stehen gleichfalls die Vereinigten Staaten mit einer jährlichen Erzeugung von 639 734 To. an erster Stelle. Deutschland fabriziert jährlich 393 683 To., England 246 051, Frankreich 196 942, Österreich 147 706, Italien 123 026 To. Etwas mehr als ein Achtel des in Deutschland hergestellten Papiers wird exportiert. Deutschland hat mit 51 000 To. jährlich die Führung im Papierexport. Es folgen England mit 49 210 To., die Vereinigten Staaten mit 16 880 und Frankreich mit 13 090 To. England sah sich trotz seiner immerhin bedeutenden eigenen Erzeugung im vergangenen Jahre gezwungen, noch 147 706 To. im Auslande zu kaufen.

Del Vecchio Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit in Leipzig. — Bei seinem letzten Besuch in Del Vecchio Kunstausstellung in Leipzig (vgl. Nr. 46 d. Bl.) fand König Friedrich August von Sachsen besonderes Gefallen an einigen Gemälden, deren Ankauf Seine Majestät in Aussicht stellte. Diese Absicht ist jetzt durch einen kurz vor der Abreise nach Sissabon von Dresden erteilten königlichen Befehl zur Ausführung gekommen. (Red.)

Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte. — Die 79. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte wird in den Tagen vom 15. bis 21. September d. J. in Dresden abgehalten werden. (Red.)

Aus dem Stein- und Lichtdruckgewerbe. — Eine Versammlung von Interessenten des Stein- und Lichtdruckgewerbes im Deutschen Buchhändlerhaus in Leipzig, am Sonntag den 3. März, beschloß, durch Aussendung eines Rundschreibens und persönliche Propaganda darauf hinzuwirken, daß bis zum 1. April 1908 alle Lichtdruckanstalten den neuen Tarif anerkennen. Bis jetzt haben dies 56 Betriebe getan, während 90 Firmen sich noch ablehnend verhalten. Die Gehilfenschaft soll veranlaßt werden, nur bei solchen Firmen zu arbeiten, die den Tarif anerkannt haben. (Leipziger Zeitung.)

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels für 1907. Nachtrag. Neue, veränderte und erloschene Firmen, sowie sonstige Veränderungen bis 15. Februar 1907. Lex. 8°. 28 S. einseitig bedruckt zum Zerschneiden. Leipzig, Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliotheca historica VI: Deutschland: Altertümer, Genealogie, Kirche, Kultur, Kunst, Landes- und Volkskunde, Rechtsgeschichte, Staatsrecht, Volkswirtschaft, Preussen und die norddeutschen Staaten. (Enthaltend Teile der Bibliothek des verstorbenen Geheimen Rats von Weech und der erworbenen Dubletten der Heidelberger Universitätsbibliothek.) — Antiquar.-Verzeichnis No. 290 von Ernst Carlebach in Heidelberg. 8°. 82 S. No. 5351—7394.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. von Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. XI. Jahrgang, Nr. 3, 25. Februar 1907. 4°. Sp. 217—280.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigern neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 52. Jahrgang, No. 2, Februar 1907. 8°. S. 17—32. No. 388—808. Dasselbe. Titel und Inhaltsverzeichnis zum 51. Jahrg.: 1906. 8°. XLV S.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Hrsg. u. verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. (Mit Platz für Aufdruck der Firma.) 42. Jahrgang, No. 2, Februar 1907. 8°. S. 17—32.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft, zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1907, No. 1. Januar. 8°. S. 1—8.

Technische Literatur. Monatsschrift für die Literatur auf dem Gesamtgebiet der angewandten Wissenschaften. Verlag von Dr. Max Jänecke in Hannover. 4. Jahrgang. Februar 1907. Sp. 33—64.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag:

Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erfurt. 7. Jahrgang. 1906/07. Heft 4. 4°. S. 97—128. M. zahlreichen Abbildungen und Druckproben.

Inhalt: Die Spitzertypie. — Chromolithographische Kunst. — Über die Entstehung der Ansichtspostkarte. — Schriftgiesserei-Neuheiten. — Ferdinand Springer. — Berliner Brief. — Zum Gesamtkatalog aller deutschen Bibliotheken. — Zum Jahreswechsel. — Vom Büchermarkt. — Ein Meisterwerk deutscher Reproduktions- und Druckkunst. — Neue Chromo-Xylographien. — Unser Beilagenmaterial. — Graphischer Universalanzeiger.

Havi Könyvészet. A magyar könyvkereskedelemben megjelent és megjelenőfélben levő újdonságokról. (Monatliches Verzeichnis der im ungarischen Buchhandel erschienenen und in Vorbereitung befindlichen Neuigkeiten.) Nr. 1, 31. Januar 1907. 8°. 8 S. Budapest, Ludwig Toldi.

Die Firma Toldi erwirbt sich durch Herausgabe dieser ungarischen Monatsbibliographie nicht nur ein Verdienst um die ungarische Literatur, sondern überhaupt um den ganzen Buchhandel. Viele Bibliothekare und Buchhändler werden dieses monatliche Verzeichnis, das nach dem Muster von Hinrichs' Wöchentlichem Verzeichnis bearbeitet ist, mit Freuden begrüßen. In der sachlichen Einteilung des Stoffes wurde das Hinrichs'sche Verzeichnis allerdings nicht planlos nachgeahmt, sondern es wurden, der Richtung der ungarischen Verlags-Unternehmungen entsprechend, Abänderungen vorgenommen. Zum Jahresschluß soll ein Jahres-Register beigegeben werden. Hoffentlich findet der Herausgeber für seine Mühe und Kosten eine Entschädigung in reichlichem Bezug der Bibliographie durch den Buchhandel. Interessenten für ungarische Literatur finden sich überall, und manchem Buchhändler wird daher dieses Vertriebsmittel willkommen sein. Der Abonnementspreis für 12 Nummern und das Jahresregister ist auf 1 M., bei portofreier Zusendung auf 1 M. 30 s festgesetzt. Bei Bezug von 50 Exemplaren erfolgt kostenloser Ausdruck der beziehenden Firma auf der ersten Seite. Das neue Unternehmen ist ein Fortschritt in den internationalen bibliographischen Bestrebungen; ein beständiges Gedeihen ist ihm zum Segen des Buchhandels zu wünschen. (Red.)

Post. Pseudonyme Empfänger. — Mehrfachen Anregungen entsprechend, hat das Reichspostamt die Aushändigung von Postsendungen mit pseudonymer Aufschrift unter der Bedingung gestattet, daß der Antragsteller die Bescheinigung einer namhaften Buchhandlung vorlegt, daß er unter dem Pseudonym schriftstellerische Arbeiten geliefert habe. Wenn also nicht zufällig an dem Bestimmungsort eine mit dem Pseudonym gleichlautende zweite Person wohnhaft ist und auch sonst keine Zweifel über die Empfangsberechtigung obwalten, ist die Aushändigung nicht zu beanstanden. In den Empfangsbescheinigungen bei nachzuweisenden Gegenständen muß der Empfänger außer dem angenommenen auch noch den bürgerlichen Namen niederschreiben. (Leipziger Tageblatt.)

Preise für Bilderbücher. — Im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig hat am Sonntag den 3. d. M. eine Beratung von Bilderbuch-Verlegern, die zur gegenwärtigen Oster-Vormesse hier anwesend sind, stattgefunden. Dabei kam allgemein zum Ausdruck, daß eine Preiserhöhung für Bilderbücher und ähnliche Artikel unumgänglich nötig sei. Die Versammlung wählte hierauf eine Kommission, die die nähern Bestimmungen über die Höhe des Preisaufschlags, den Termin des Inkrafttretens und andre Einzelheiten beraten soll. (Red.)

Personalnachrichten.

Johann Carl Gayer †. — Am 1. März ist in München, wo er von 1871 bis 1891 an der Universität gelehrt hat und seither im Ruhestande lebte, der Professor der Forstwissenschaft Geheimrat Dr. Johann Carl Gayer gestorben. Seine sachliche Lehrtätigkeit hatte er schon 1855 in Aschaffenburg begonnen. Er war am 15. Oktober 1822 in Speyer geboren, stand also im 85. Lebensjahre. Von seinen Schriften seien folgende genannt: »Die Forstbenutzung« — »Der Waldbau« — »Der gemischte Wald« — »Über den Femelschlag-Betrieb«. (Red.)